

Über behördliche Anordnung dürfen die Sitze nicht mit Kleidungsstücken belegt werden. Überkleider sind in der Garderobe abzugeben.

Über behördliche Anordnung sind die Damen verhalten, die Sitze abzunehmen.

# Wiener Konzertverein

Großer Konzerthaus-Saal  
Sonntag, den 4. März 1934, halb 5 Uhr nachmittags

## Volkstümliches Sinfonie-Konzert

(Wiener Symphoniker)

Dirigent: **Guido Binkau**

### Vortragsfolge:

**Franz Schubert**... VII. Sinfonie C-dur  
geb. 31. Jänner 1797 in Wien  
gest. 19. November 1828 zu Wien  
Andante, Allegro ma non troppo  
Andante con moto  
Scherzo, Allegro vivace  
Finale, Allegro vivace

— P a u s e —

**Wolfgang Amadeus Mozart** ... Konzertantes Quartett für Oboe, Klarinette, Horn,  
geb. 27. Jänner 1756 in Salzburg  
gest. 5. Dezember 1791 zu Wien  
Fagott und Orchester  
Soli: Professor **Ernst Petsch** (Oboe)  
**Gottfried Ortlieb** (Klarinette)  
**Hugo Heinrich** (Horn)  
**Hugo Rottensteiner** (Fagott)

**Gustav Mahler**... Adagietto aus der V. Sinfonie  
geb. 7. Juli 1860 in Kalischt, Böhmen  
gest. 18. Mai 1911 zu Wien

**Richard Strauß** ... „Lill Culenspiegels lustige Streiche“, sinfonische  
geb. 11. Juni 1864 in München  
Dichtung

Der Komponist, von Professor Franz Wüllner um eine Erläuterung seines humoristischen Werkes  
erfucht, schrieb darüber:

„Es ist mir unmöglich, ein Programm zu „Culenspiegel“ zu geben. Was ich mir bei den einzelnen  
Teilen gedacht habe, würde, in Worte gekleidet, sich oft seltsam genug ausnehmen, vielleicht sogar  
Anstoß erregen. Wollen wir daher diesmal die Zuhörer selber die Nüsse aufknacken lassen, die der Schalk  
ihnen verabreicht. Zur Erleichterung des Verständnisses dürfte es genügen, die beiden Culenspiegel-Themen  
mitzuteilen, die das Ganze in den verschiedensten Verkleidungen und Stimmungen, wie Situationen durchziehen,  
bis zur Katastrophe, wo Lill aufgeklopft wird, nachdem das Urteil: „Der Tod!“ über ihn gesprochen wurde“

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20

### Nächstes Volkstümliches Sinfonie-Konzert

Sonntag, den 11. März 1934, halb 5 Uhr nachmittags, im Großen Konzerthaus-Saale

Dirigent: Professor **Anton Konrath**

**Ludwig van Beethoven**... VI. Sinfonie F-dur (Pastorale)  
**Franz Liszt**... Klavierkonzert Es-dur Solo: **Serge Barfutoff**  
**Johann Nepomuk David**... Fantasia super „L'homme armé“ für Orgel  
Orgel: **Bruno Seidlhofer**

**Nordische Chöre und Volkslieder**, vorgelesen vom österreichisch-schwedischen A-cappella-Chor unter  
Leitung seines Dirigenten **Karl Söderberg**

Lieder mit Orchester gesungen von **Marianne Mörner** (Stockholm)  
**Carl Maria von Weber**... Ouverture zu „Oberon“

Preis des Programmes 40 Groschen (inkl. Steuer)

Wagner Druck 3857